

Der heutige Tag

Ein Stundenbuch der Liebe

»Vielleicht ist einer von uns morgen schon nicht mehr da.«

Über fünfzig Jahre lang teilen sie ihr Leben. Doch nun ist der Mann schwer krank. Lange schon wird er palliativ umsorgt; und so wird der Radius des Paares immer eingeschränkter, der Besuch seltener, die Abhängigkeit voneinander größer.

Kraftvoll und poetisch erzählt Helga Schubert davon, wie man in solchen Umständen selbst den Verstand und der andere die Würde behält.

»Helga Schubert erzählt davon, wie man Frieden machen kann mit diesem Leben. Sie zeigt, wie man Lebensgeschichte in Literatur verwandeln kann.«

Insa Wilke

»Ich war so berührt, dass ich dachte, man müsste eine neue literarische Skala eröffnen: den Schubert-Moment.«

Katrin Schumacher



Der heutige Tag

Originalausgabe Ebook
272 Seiten

ISBN: 978-3-423-44136-0
EUR 19,99 [DE]
ET 16. März 2023 , 1. Auflage
Sprache: Deutsch

Veranstaltungen und Medientermine

Helga Schubert liest aus "Der heutige Tag"

Moderation: Prof. Dr. Ursel Heudorf., Bad Nauheimer
Gespräche e.V

Um Anmeldung per Fax oder E-Mail wird gebeten. Telefax: (069) 76 63 50 e-Mail: info@bad-nauheimer-gespraech.de

12.09.2024

(CEST) 19:00 UHR

LANDESÄRZTEKAMMER HESSEN

HANAUER LANDSTRASSE 152

60314 FRANKFURT

[WEITERE INFORMATIONEN](#)

Pressestimmen

» *Ein Buch, in das man sich verlieben kann.* «

21. Mai 2023 , Denis Scheck , ARD Druckfrisch

» *Man tritt einer friedlichen Literatur gegenüber, die eine Antwort hat auf die Frage, wie vielleicht ein gelingendes Leben sein kann. Dieses Buch gibt uns so etwas wie einen Vorschlag, wie eine gelingende Liebe verlaufen kann.* «

30. April 2023 , Katrin Schumacher , 3sat, Buchzeit

» *Schubert schafft es, über die härteste Probe, die eine Ehe ertragen muss, mit so viel Licht und Zuneigung zu schreiben, dass man sich verneigen möchte.* «

26. April 2023 , Brigitte

» *Ein Buch voller Trost und Gottvertrauen, getragen von der Gewissheit, dass die Toten in uns weiterleben.* «

5. April 2023 , Volker Weidemann , Die Zeit

» *Unsentimental, aber ergreifend.* «

30. März 2023 , *Iris Radisch , Die Zeit*

» *Helga Schuberts Geschichte einer unendlichen Liebe ist ganz große Literatur.* «

21. März 2023 , *Focus*

» *Das hat man so noch nie gelesen.* «

20. März 2023 , *NDR Kultur*

» *Dieses Buch lässt einen nicht mehr los.* «

20. März 2023 , *Katharina Kluin , Stern*

» *Ein wundersamer Seelentröster.* «

20. März 2023 , *Stefanie Wirsching , Augsburger Allgemeine*

» *Ein Buch, das berührt, in seiner Offenheit und seiner Liebe.* «

13. März 2023 , *NDR Buch des Monats*

» *Eine sehr, sehr berührende Geschichte. Ich kann dieses Buch nur empfehlen, denn es geht nicht nur um das Loslassen, sondern auch um die Schönheit der Liebe.* «

5. Mai 2023 , *Kim Fisher , MDR Fernsehen, Riverboat*

» *Jenseits von Kitsch und Betroffenheitsprosa erzählt die Schriftstellerin von ihrem kräftezehrenden Alltag, und von ihrer Liebe, die diesen überhaupt erst möglich macht.* «

1. Mai 2023 , *ORF-Bestenliste*

» *Helga Schubert findet diese Ruhe, oder Gelassenheit, damit umzugehen, dass dein Leben und das des Menschen, den du liebst, an ein Ende kommt. Und diese Ruhe, diese Gelassenheit hat eine literarische Form, die sich mir vermittelt und damit ebenso ein Gefühl des Einklangs mit dem Leben. Und das finde ich großartig.* «

30. April 2023 , *Gert Scobel , 3sat, Buchzeit*

» Zärtlich ist ihre Prosa, und schonungslos. Ein Trostbuch für manche, Tabubruch für andere. «

17. April 2023 , Annette Streicher , ZDF Morgenmagazin

» Das neue Buch der wunderbaren Helga Schubert (...) ist ein Juwel. «

1. April 2023 , Barbara Machui , Der Standard

» Ein einzigartiges, sehr persönliches, intimes Dokument von hoher literarischer Qualität. «

31. März 2023 , Karin Grossmann , Sächsische Zeitung

» Ein unglaublich berührendes Buch übers Älterwerden und die Liebe «

24. März 2023 , Für Sie

» Eine Wohltat für alle, die diese oder eine ähnliche Situation selbst kennen und so selten in literarischen Büchern wiederfinden. «

20. März 2023 , BR

» Der heutige Tag ist verfasst in Helga Schuberts sensibel-poetischem Stil. Tiefgründig und, bei aller Schwere des Themas, doch leicht und mit feinem Witz. «

20. März 2023 , WDR 5, Bücher

» Ein hartes Buch, das einem zwischen den weichen, liebevollen, poetischen Sätzen Kinnhaken versetzt. «

17. März 2023 , Barbara Vorsamer , Süddeutsche Zeitung

» Helga Schubert erzählt in einfachen Sätzen, ohne Pathos. Gerade das ist so berührend. Der Text ist ein Aufruf, im Jetzt zu leben und zu lieben. Und eine Liebeserklärung, die lange nachhallt. «

16. März 2023 , Anna-Lena Knerich , BR

» Es ist sehr beruhigend und tröstlich, wie Helga Schubert über die Krankheit und die Liebe schreibt. Ein tiefsinniger, liebevoller und hoffnungsvoller Text. «

16. März 2023 , Julia Riedhammer , rbb



» Gerade die äußerste Beschränktheit des geschilderten Erfahrungsraums macht das Leseerlebnis dieses erstaunlichen Buchs nicht eng – im Gegenteil. «

16. März 2023 , Mark Siemons , Frankfurter Allgemeine Zeitung

» Gleich auf der ersten Seite zeigt Helga Schubert, was für eine großartige Erzählerin sie ist. Und hört auf den dann folgenden fast 300 Seiten nicht mehr damit auf...Ehrlich und wunderschön. «

10. März 2023 , Theresa Hübner , SWR 2
